

Jahresbericht 2015 Verein Chance Schulwahl

Aktivitäten allgemein

Wir haben verschiedene Veranstaltungen besucht um uns weiter zu vernetzen:

- Ein Symposium des Liberalen Instituts am 6. Juni 2015 zum Thema „Bildung in Freiheit mit Verantwortung“. Sämtliche Referenten (Nationalrat Gerhard Pfister, avenir suisse-Projektleiter Patrik Schellenbauer, elternlobby Präsidentin Pia Amacher) waren sich darin einig, dass Bildungsvielfalt und ein Wettbewerb von Schulmodellen zeitgemäss und wichtig sind.
- Eine Informationsveranstaltung des Vereins Chance Volksschule am 7. September 2015 zum Thema „Berufslehre versus Gymnasium“ mit einem Inputreferat vom ehemaligen Bildungsdirektor Buschor. Auch hier waren sich die Teilnehmenden einig, dass es keine Quoten, sondern ein vielfältiges Bildungssystem braucht.

Es gibt verschiedene Vereine, die sich für ein besseres, stärkeres oder anderes Bildungssystem einsetzen. Mit diesen Vereinen wollen wir noch mehr in Kontakt kommen.

Politische Aktivitäten

In Österreich ist 2012 die neue Partei NEOS aus Bewegungen für mehr Demokratie entstanden. Bei den Nationalratswahlen 2013 hat sie 5% der Stimmen erreicht und ist nun in Österreich im Nationalrat und auch in verschiedenen Gemeinden vertreten, so in der Wiener Stadtregierung. NEOS setzt die thematischen Schwerpunkte in den Bereichen Bildung, Europa und direkte Demokratie. Die Partei tritt für starke Autonomie der Schulen, Wettbewerb der Schulmodelle, Schulabschlüsse nach einheitlichen Standards und die **Freie Schulwahl ohne Schulgeld** ein.

Auch in der Schweiz gibt es neue Parteien: Wir haben eine Veranstaltung der neuen Partei „Die Unpolitischen“ besucht und sind mit Vertretern der neuen Partei „Unabhängige Partei“ im Gespräch. Beide Parteien sind gegenüber der Freien Schulwahl offen.

Zusammen mit Erwin Ogg, Vorstandsmitglied der elternlobby schweiz, haben wir mit Markus Hungerbühler, Präsident CVP Stadt Zürich, im Januar ein Gespräch zu mehr Mitspracherechten der Eltern bei der Schulzuteilung geführt. Herr Hungerbühler unterstützt die freie Schulwahl und wird diesbezüglich beim Schulvorstand Gerold Lauber vorsprechen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereins für das treue Festhalten an der Idee einer Schulwahl für alle! Ein besonderer Dank gilt auch den SpenderInnen und Spendern, die im vergangenen Jahr zur Unterstützung unserer Aktivitäten beigetragen haben.

29. März 2016

Die Co-PräsidentInnen: Margarita Müller und Christian Besmer